

## Adolf-Hitler-Spende der Deutschen Wirtschaft

### Mitteilung der Geschäftsstelle des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler

Wir verweisen heute noch einmal auf den Aufruf des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer und des Leiters des Deutschen Buchhandels im Börsenblatt vom 29. Oktober 1936, dem auch die Zustimmungserklärung beilag.

Zur Erinnerung an die Pflicht jedes buchhändlerischen Mitgliedes der Reichsschrifttumskammer wird heute der Aufruf des Vorsitzenden des Kuratoriums der Adolf-Hitler-Spende der deutschen Wirtschaft dem Börsenblatt beigelegt.

Sollten bis zum 19. November 1936 die Zustimmungserklärungen (Vordrucke auf dem ersten Bestellzettelbogen des Börsenblattes Nr. 253 vom 29. Oktober bzw. für die Bezieher der Ausgabe D in Nr. 256) unserer Mitglieder noch nicht geschlossen vorliegen, so wird sich die Geschäftsstelle an die Firmen, die sich noch nicht meldeten, unmittelbar wenden. Da es sich hier um die Erfüllung einer selbstverständlichen Pflicht handelt, rechnen wir damit, daß bis zu diesem Termin alle buchhändlerischen Mitglieder der Reichsschrifttumskammer sich ordnungsgemäß gemeldet haben.

Leipzig, den 7. November 1936

Thulke

## Weimarer Entschliebung gegen Hetzschriften

### Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler

In der Hauptversammlung des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler hat der Vorsteher bekanntgegeben, daß die Resolution des deutschen Buchhandels vom 23. Oktober 1936 zu Weimar sämtlichen buchhändlerischen Mitgliedern der Reichsschrifttumskammer, die im Geschäftsverkehr mit dem Auslande stehen, kostenlos zur Verfügung steht.

Wir machen hierdurch noch einmal darauf aufmerksam, daß jeder deutsche Buchhändler verpflichtet ist, diese Resolution seinen ausländischen Geschäftsfreunden zur Kenntnis zu bringen.

Wir erwarten, daß der deutsche Buchhändler Idee und Ziel dieser Resolution zu seiner eigenen Sache macht und sich infolgedessen auch in seinem Schriftwechsel persönlich darum bemüht, daß sie in der ganzen Welt bekannt wird. Es empfiehlt sich deshalb, den Vordruck nicht stereotyp zu versenden, sondern jedem Geschäftsfreunde im Ausland die Resolution mit einem besonderen Hinweis und Ansprechen zu überreichen. Um sie leichter lesbar zu machen, kann die Resolution von Weimar 1936 als Sonderdruck — auch in die englische, italienische, spanische und französische Sprache übersetzt — durch die Geschäftsstelle in Leipzig bezogen werden.

Leipzig, den 9. November 1936

Thulke